



Marc Piere Toth

Mit dem Erfolg von seiner informativen und humorvollen Konzert Serie „**What is SO Great about Classical Music???**“ präsentiert der Kanadier Marc Pierre Toth sich auf Bühnen verschiedenster Länder in bis jetzt fünf verschiedenen Sprachen. Marc Pierre Toth brach sein Chemieingenieurstudium ab, um sich professionell der Musik und insbesondere dem Klavier zu widmen. Er hat die Solistenklasse von Einar Steen-Nokleberg an der HMT Hannover mit Auszeichnung abgeschlossen. Es folgte das Studium des Hammerflügels und der Historischen Aufführungspraxis bei Prof. Gerritt Zitterbart welches er ebenfalls abschloss. Inzwischen verfügt Marc Toth über ein Bachelor's Diplom, ein Magister, ein Lizentiat Diplom und ein Kammermusik Diplom.

Er ist weltweit als Solist mit diversen Orchestern aufgetreten. Hierzu zählten beispielsweise: Paderborner Philharmonie, Orchester der Staatsoper Hannover, Orchestra London, Orchester des Stadttheaters Bremerhaven, Kölner Solisten, University of Toronto Symphony Orchestra, Hart House Orchester, Kitchener-Waterloo Chamber Orchestra, Orchester di Grosseto, Haydn Orchester Bozen, L'Orchestra del Teatro V. Bellini, Orchestra di Roma e Lazio, Barrie Festival Orchestra, Croatian Radio und Television Symphony Orchestra'.

Konzerte gab er z. B. an folgenden prominenten Orten: Lisinski Hall Zagreb, Wolff Auditorium in London, Amici della Musica di Verona, Amici della Musica di Vicenza, Academia Musicale di Pescara, Festival di Maria Callas in Sermione sul Garda, Virtuoses de Musica in Brazil, Fondation Santillana in Bogota etc.

Als Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben machte er in Kanada, den USA, Italien und anderen Ländern auf sich aufmerksam, so z.B.: als dritter Preisträger beim renommierten „Ferruccio Busoni“ Wettbewerb 2000 Bozen (Italien). Dazu erhielt er Preise beim Schumann Wettbewerb 2007, „Luciano Gante“ 2006, „Prokofjew-Wettbewerb“ 2003 (Italien), Chopinwettbewerb „Roma“ 2003 „Compositores d'España“ 2003, Preis und Bach-Sonderpreis „Antonio Napolitano“ 2002, 2. Preis beim „Vincenzo Bellini“ 2002, 3. Preis und



Liszt-Preis „Valesia Musica“ 2001, Grand Prix beim „Future Virtuosos Competition“ (Japan), u.a., und konzertierte ebenfalls in Kanada, Japan, Süd-Amerika, zahlreichen Staaten der GUS sowie in nahezu allen europäischen Ländern.

Marc Pierre Toth kann auf zahlreiche verschiedene Projekte wie z.B. „4Beethoven4“, „Goldberg-das Ballett“, „Visions Fugitives“, „Caudel-Rodin-Chopin“, oder auch „Praeludien und Fugen...“ in Deutschland und Österreich mit dem Wiener Choreograph Jörg Mannes (www.joergmannes.com) zurückblicken.

Nach seinen Leistungen in der Saison 2007-08 an der Staatsoper Hannover, wurde er als Solist von der Philharmonie Paderborn für Herbst 2008 und die Wiederaufnahme von ‚A propos Bach‘ in der Staatsoper Hannover eingeladen. Seit der CD Aufnahme 2005 für TUNAP, spielt Toth auch mit dem Geiger Christoph Seybold zusammen, sowie mit den Geigerinnen Irene Chatsisavas und Solenne Paidassi.

Er hat Meisterkursen mit großem Erfolg an verschiedenen Universitäten gegeben, so z.B. in Kanada, den USA, Süd-Amerika und Italien. Derzeitig liegen Einladungen zu weiteren Meisterkursen nach Italien, Sizilien, Kanada, und in die balkanischen Staaten vor.

Marc Toth ist seit Herbst '07 als Klavierpädagoge, Korrepetitor für die Gesangs- & Opern Abteilung und in Gremien der HMT Hannovers tätig. Dazu ist er seit elf Jahren der Leiter des Yogakurses an der HMT Hannover, und seit 2009 Schüler der Großmeister Wong Kiew Kit des Shaolin Wahnam Instituts fuer Shaolin Kung Fu und Qi-gong. Seit Januar 2010 ist er Professur für Klavier, Historischen Tasteninstrumenten und Kammermusik an der Universite Laval in Quebec, Kanada.

Seit Herbst 2009, präsentiert er auf Nachfrage verschiedener Veranstalter den gesamte Beethoven Sonaten Zyklus in Deutschland, Kanada und Italien. **Allerdings nicht an einem Tag ;-)**